



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 469

Eisenstadt, 25. Jänner 2000

2000/1

Inhalt:

DOKUMENTATION

- I. Dank und Glückwunsch an Diözesanbischof Dr. Paul Iby

GESETZE

- II. Anhang zur Priesterbesoldungsordnung

PASTORALE PRAXIS

- III. Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für das Jahr 2000
IV. Pilger- und Bildungsreisen der Diözese Eisenstadt 2000
V. Priestervespern
VI. Ehevorbereitung in der Diözese Eisenstadt 2000

PERSONALNACHRICHTEN

- VII. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- VIII. Ansuchen um Pensionierung und Veränderungswünsche
IX. Fortbildung, Exerzitien
X. Bischof DDR. Stefan László-Preis
XI. Messformular für das Heilige Jahr 2000
XII. Zur Kenntnisnahme
XIII. Literatur

IMPRESSUM

DOKUMENTATION

I. Dank und Glückwunsch an Diözesanbischof Dr. Paul Iby

Drei persönliche Gedenktage unseres Herrn Diözesanbischofs sind es, die uns veranlassen haben, auf diesem Wege unserem Oberhirten einen herzlichen Glückwunsch zu entbieten.

Am 23. Jänner feiert Diözesanbischof Dr. Paul Iby seinen 65. Geburtstag, am Tag darauf den siebenten Jahrestag seiner Bischofsweihe und am 25. Jänner seinen Namenstag. Alle drei persönlichen Gedenktage -

vor allem der Geburtstag - sind für die Diözese Anlass zu Dank und Glückwunsch.

Gott der Herr möge das Beten und Arbeiten unseres Bischofs mit reichem Segen begleiten und ihm noch viele Jahre in Gesundheit und persönlichem Wohlergehen schenken! Darum beten und das wünschen dem Jubilar die Priesterschaft, die Ordensleute und die Gläubigen der Diözese Eisenstadt.

Ad multos annos!

GESETZE

II. Anhang zur Priesterbesoldungsordnung

Änderung des Anhangs zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester mit 1. 1. 2000

1. Verwendungsgruppen

	Grundgehalt	Biennien
a) Kapläne und gleichgestellte Priester	S 10.890,--	S 160,--
b) Pfarrer und gleichgestellte Priester	S 15.060,--	S 180,--
c) Priester in leitender Stellung der Diözese (hauptamtlich)	S 20.260,--	S 200,--

Pfarrer ohne Pfarrbefähigungsprüfung werden in 1 a) eingestuft.

2. Haushaltszulage

Einheitlich S 6.000,--; Pfarrer mit angemeldeter Haushälterin erhalten den Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil der Sozialversicherung ersetzt.

3. Religionsunterricht

Äquivalent:	0 - 1 Stunde	S 3.000,--
	2 - 3 Stunden	S 2.000,--
	4 - 5 Stunden	S 1.500,--
	6 - 7 Stunden	S 1.000,--

Priester in leitender diözesaner Stellung S 8.000,--

Bis 12 Stunden erfolgt kein Abzug. Darüber hinaus werden je Stunde 50 % des Stundenlohnes (abzügl. Sozialversicherung) einbehalten.

PASTORALE PRAXIS

III. Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für das Jahr 2000

Jänner

1. Dass die Christen aller Nationen und Kulturen immer stärker in Gemeinschaft und in gegenseitiger Achtung leben.
2. Dass das Internationale Jahr der Kultur und des Friedens, inspiriert von der christlichen Weihnachtsbotschaft, Ausgangspunkt zu einer echten und auf Dauer ausgerichteten Friedensarbeit werde.

Februar

1. Dass die christlichen Gemeinschaften ein geeignetes Klima schaffen, in dem sich Berufungen zum gottgeweihten Leben entfalten können.
2. Dass die Pilger, welche Rom, Jerusalem und andere christliche Wallfahrtsorte besuchen, zu Kündern der Frohbotschaft der Hoffnung für die Menschen von heute werden.

März

1. Dass das Heilige Jahr, eine Zeit, die zur Reue und zur Vergebung einladet, uns zu einer echten und dauerhaften Bekehrung ermutige.
2. Dass Maria, Mutter des Erlösers, die Missionare in ihrem apostolischen Wirken beschütze und unterstütze.

April

1. Dass Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Einwanderer in der Art, wie sie von Christen aufgenommen werden, die Erfahrung der Güte Gottes, des Vaters aller Menschen, machen können.
2. Dass die durch Zwietracht und Bruderkrieg zerrissenen Völker Afrikas aus dem Evangelium die Kraft schöpfen, welche Rache besiegt und die Herzen für Versöhnung und Vergebung öffnet.

Mai

1. Dass Maria, Mutter des Herrn, uns Vorbild an Treue und Großmut werde, um Christus nachzufolgen.
2. Dass das Gedenken an die neuen Märtyrer einen neuen missionarischen Frühling in der Kirche anbrechen lasse.

Juni

1. Dass Christus, gefeiert und angebetet in der Eucharistie, zum Brot des Lebens werde, das mehr und mehr zum Heil der Welt aufgenommen und geschwisterlich geteilt werde.
2. Dass die Priester, Ordenschristen und Laien in China von einem apostolischen und katholischen Geist beseelt seien.

Juli

1. Dass die Gläubigen der verschiedenen Religionen in gegenseitiger Achtung wachsen und zur Förderung von Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zusammenarbeiten.
2. Dass alle, die an Krankheit und Vereinsamung leiden, mit Christus verbunden ihre Schmerzen für die Bekehrung der Welt aufopfern.

August

1. Dass auf der ganzen Welt sich junge Christen zusammentun, um Zeugnis abzulegen, wie sehr Jesus Christus, Sohn Gottes, unter uns gegenwärtig ist.
2. Dass die Christen Ozeaniens im großzügigen missionarischen Geist zur Ausbreitung der Kirche arbeiten.

September

1. Dass Wissenschaftler und Universitäten im Forschen nach der Wahrheit den Weg zu Gott hin finden.

2. Dass die Beziehungen zwischen Muslimen und Christen von gegenseitigem Verständnis und gegenseitiger Toleranz geprägt seien.

Oktober

1. Dass Jungverheiratete am Beispiel und in der Hilfsbereitschaft ihrer Eltern und Verwandten sowie anderer Familien Unterstützung finden.

2. Dass die weltweite Mitverantwortung der Bischöfe die Bemühungen zur missionarischen Zusammenarbeit unter den einzelnen Ortskirchen verstärke.

November

1. Dass alle, die in Politik und Wirtschaft eine führende Stellung einnehmen, ihre Aufgabe vor Augen haben, sich um das Wohl aller, insbesondere der Ärmsten zu kümmern.

2. Dass die Besinnung auf die missionarische Eigenart religiöser Institute die Entfaltung neuer Berufungen zum gottgeweihten Leben fördere.

Dezember

1. Dass die Feier des Heiligen Jahres in allen Menschen guten Willens den Einsatz zum Schutz und zur Entfaltung des menschlichen Lebens fördere.

2. Dass die Kinder in ihrer Würde geachtet werden und alle Formen des Missbrauches von Kindern ein Ende nehmen.

IV. Pilger- und Bildungsreisen der Diözese Eisenstadt 2000

Kroatenwallfahrt nach Dürenbach, **25. März 2000**

Diözesane Pilgerreise nach Ungarn, **31. März bis 2. April 2000**

Kroatenwallfahrt nach Győr, **7. Mai 2000**

Dankwallfahrt der Katholischen Frauenbewegung nach Assisi, **31. Mai bis 4. Juni 2000**

Studienreise des Katholischen Bildungswerkes nach Sizilien, **8. bis 15. Juli 2000** (Flugreise)

Studienreise des Katholischen Bildungswerkes nach Rumänien (Moldauklöster), **17. bis 24. Juli 2000** (Busreise)

Wallfahrt der Roma nach Mariazell, **13. August 2000**

Diözesane Pilgerreise nach Rom, **21. bis 26. August 2000** (Busreise)

Kroatenwallfahrt nach Mariazell, **25. bis 27. August 2000**

Arbeiterwallfahrt nach Kremsmünster, **2. und 3. September 2000**

Kroatenwallfahrt nach Loretto, **16. und 17. September 2000**

Kroatenwallfahrt nach Eisenstadt-Oberberg, **1. Oktober 2000**

Anfragen richten Sie bitte an: Pilgerkomitee der Diözese Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/777-293.

V. Priestervespern

Donnerstag, **10. Feber 2000, Klingenbach**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Rust a. S.)

Dienstag, **22. Feber 2000, Hannersdorf**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Rechnitz)

Freitag, **25. Feber 2000, Frauenkirchen**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Frauenkirchen)

Dienstag, **29. Feber 2000, Güssing**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Güssing)

Donnerstag, **2. März 2000, Großwarasdorf**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Großwarasdorf)

Freitag, **10. März 2000, Hornstein**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Eisenstadt)

Freitag, **17. März 2000, Königsdorf**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Jennersdorf)

Dienstag, **21. März 2000, "Haus St. Stephan", Oberpullendorf**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Oberpullendorf)

Donnerstag, **23. März 2000, Unterfrauenhaid**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Deutschkreutz)

Dienstag, **28. März 2000, Forchtenstein**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Mattersburg)

Donnerstag, **30. März 2000, Pinkafeld**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Pinkafeld)

Dienstag, **4. April 2000, Gattendorf**, 14.30 Uhr (für das Dekanat Neusiedl a. S.)

VI. Ehevorbereitung in der Diözese Eisenstadt 2000

Sonntagskurse - Drei Vorträge (Partnerschaft, Theologie/Seelsorge, Medizin) mit Diskussionsmöglichkeit

Mattersburg, Pfarrhof, Hochstraße 2, 8 - 13 Uhr: **6. Feber, 9. April, 2. Juli und 12. November**
Anmeldung: Stadtpfarramt Mattersburg, 7210 Mattersburg, Hochstraße 2, Tel. 0 2626/623 35

Seminare A - Samstagnachmittage, von 14 - 19 Uhr
Vorträge, Übungen und Paargespräche bestimmen diese fünf Stunden und an Mitgestaltung haben die Teilnehmer einige Möglichkeiten offen.

Eisenstadt, Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11: 15. Jänner, 26. Feber, 11. März, 18. März, 8. April, 29. April, 20. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 26. August, 21. Oktober und 2. Dezember
Anmeldung: Referat Ehe + Familie

Hannersdorf, Kath. Pfarrheim, neben Volksschule und evang. Kirche: 15. Jänner, 26. Feber, 1. April, 29. April und 27. Mai
Anmeldung: Pfarramt Kirchfidisch, 7512 Kirchfidisch, Am Kirchenriegel 3, Tel. 0 33 66/772 95, Fax 0 33 66/760 22, e-mail: ljr.kj.rechnitz@bnet.co.at

Mönchhof, Pfarrheim, Kirchenplatz 1: 5. Feber, 25. März, 6. Mai und 17. Juni
Anmeldung: Referat Ehe + Familie

Neusiedl am See, Pfarrhof, Hauptplatz 3: 22. Jänner, 11. März, 8. April, 13. Mai, 1. Juli, 2. September und 18. November; Anmeldung: Referat Ehe + Familie

Oberpullendorf, Haus St. Stephan, Schloßplatz 4: 29. Jänner, 26. Feber, 1. April, 29. April, 27. Mai, 1. Juli, 2. September und 18. November
Anmeldung: Haus St. Stephan (Montag bis Freitag von 9-12 Uhr), 7350 Oberpullendorf, Schloßplatz 4, Tel. 0 26 12/425 91, Fax -12, e-mail: haus-st.stephan@bnet.at

Tobaj, Pfarrheim, Feuerwehrhaus, Nr. 5: 22. Jänner, 26. Feber, 8. April, 13. Mai, 17. Juni, 2. September, 21. Oktober und 2. Dezember
Anmeldung: Pfarramt Tobaj, 7540 Tobaj 7, Tel. 0 33 22/424 09

Seminare B - für kroatisch- und gemischtsprachige Paare, an Samstagen von 14 - 19 Uhr
Wie Seminar A, nur mit diesem sprachlichen Spezifikum.

Dürnbach, Pfarrhof, gegenüber der Kirche: 27. Mai
Großwarasdorf, Pfarrheim, Kirchenberg16: 11. März
Zagersdorf, Pfarrheim, Hauptstraße 1: 29. April
Anmeldung: Kroatische Sektion des Pastoralamtes am Bischofshof, 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, Tel. 0 26 82/777-296, e-mail: dioez.eisenst@bnet.at

Seminare C - konfessionsverbindend - für evangelisch-katholische Paare, an Samstagen von 14 bis 19 Uhr

Eisenstadt, Evangelischer Gemeindesaal, St. Rochus-Straße 1, hinter der Kirche: 11. März
Weppersdorf, Evangelisches Gemeindezentrum, Hauptstraße 121: 13. Mai
Anmeldung: Referat Ehe + Familie

Pinkafeld, Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchengasse 9: 18. März und 27. Mai
Anmeldung: Evangelisches Pfarramt Pinkafeld, 7423 Pinkafeld, Kirchengasse 5, Tel. 0 33 57/422 45, Fax -15

Seminare D - im persönlichen, häuslichen Rahmen bei einem Ehepaar

Die Termine zu diesen Veranstaltungen sind mit einem der nachstehend angeführten Ehepaare **individuell zu vereinbaren:**

Bocksdorf, Helga und Julius Potzmann: Tel. 0 33 26/542 71, 7551 Bocksdorf 177

Jabing, Raphaela und Johann Krojer: Tel. 0676 3546405, 7503 Jabing 106b

Mattersburg, Elisabeth und Mag. Klaus Leitgeb: Tel. 0 26 26/649 42, 7210 Mattersburg, Kapellenweg 3

Seminare E - Seminare, die länger als fünf Stunden dauern

Jennersdorf, Arche, Hauptplatz 2: Seminar an zwei Samstagnachmittagen

Anmeldung und Terminauskunft: Stadtpfarramt Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 0 33 29/452 53, Fax 0 33 29/456 71

Oberpullendorf, Haus St. Stephan, Schloßplatz 4: Sonntag, 9-17 Uhr: 12. März

Anmeldung: Haus St. Stephan, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr, 7350 Oberpullendorf, Schloßplatz 4, Tel. 0 26 12/425 91 Fax -12, e-mail: haus-st.stephan@bnet.at

Pinkafeld, Pfarrheim, Weinhoferplatz 2: Sonntage, 9-17 Uhr: 6. Feber, 2. April, 30. April, 28. Mai und 24. September

Anmeldung: Stadtpfarramt Pinkafeld, 7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1, Tel. 0 33 57/422 51, Fax -17, e-mail: r.kath.pfarre.pinkafeld@netway.at

Stegersbach, Pfarrzentrum, Kirchengasse 21: Sonntag, 9-17 Uhr: 12. März

Anmeldung: Pfarramt Stegersbach, 7551 Stegersbach, Kirchengasse 21, Tel. 0 33 26/523 62, Fax -4, e-mail: pfarre.stegersbach@aon.at

Seminar F - das Wochenendseminar

Eisenstadt, Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11: Samstag, 24. Juni, 10 Uhr, bis Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr.

Anmeldung: Referat Ehe + Familie. Für dieses Seminar wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von ATS 300,-- pro Brautpaar erbeten. Die Kosten für Mahlzeiten und Übernachtungen sind von den Teilnehmern extra zu begleichen.

"Wie redest du mit mir ...?" - E P L - Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Brautpaaren kann dieses Seminar auf Wunsch als Ehevorbereitungsseminar angerechnet werden.

Oberpullendorf, Haus St. Stephan, Schloßplatz 4: An zwei Samstagen, 23. September und 30. September, jeweils von 10-18 Uhr, inkl. gemeinsamem Mittagessen.

Begleitung: Maria Draskovits und Mag. Robert Ganser. Teilnahmebeitrag pro Paar (für beide Samstage inkl. jeweiligem Mittagessen): ATS 1.700,--

Anmeldung: Referat Ehe + Familie

Individuelle Terminvereinbarungen sind möglich: Mag. Ganser, Referat Ehe + Familie des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt, 7000 Eisenstadt, Propstengasse 1, Tel./Fax 0 26 82/616 21, e-mail: medienstelle@bnet.at

PERSONALNACHRICHTEN

VII. Diözesane Personalnachrichten

1. Der Diözesanbischof hat ernannt

Josip Banfic, Pfarrmoderator in Wimpassing a. d. L. und Leithaprodersdorf, zum **Seelsorger am Behinderten- und Pflegeheim in Wimpassing a. d. L.**

P. Mag. Josef Riegler OCist, Pfarrer in Podersdorf a. S., zum **Dekanatsfrauenseelsorger** des Dekanates Frauenkirchen.

2. In Dienstverwendung der Diözese Eisenstadt genommen wurde

Stanislaw Swieca, Priester der Diözese Sosnowiec, Polen. Er wohnt vorerst in Unterfrauenhaid, Pfarrhof.

3. Enthoben wurde

Mag. Dietmar D. Stipsits, Pfarrmoderator in Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf, als Geistlicher Assistent der Katholischen Jungschar unserer Diözese.

4. Pastorale Laienmitarbeiter/Laienmitarbeiterinnen

Maria-Magdalena Hafner (L), Mönchhof, wurde zur **Dekanatsjugendleiterin** des Dekanates Neusiedl a. S. bestellt.

5. Diözesane Gremien

a) Priesterrat

GR Josef Wessely, Pfarrer in St. Michael i. B., wurde aufgrund der erfolgten Wahl **als Mitglied berufen.**

b) Diözesankommission für die hl. Liturgie

Stefan Bubich (L), Oslip, Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht in kroatischer Sprache, wurde **als Mitglied berufen.**

6. Staatliche Gremien

Monika Scheweck (L), Dekanatsjugendleiterin und Mitarbeiterin im Referat für die Pastoral an den Angehörigen ethnischer Gruppen, wurde in den **Volksgruppenbeirat** für die Volksgruppe der **Roma** beim Bundeskanzleramt **entsandt.**

7. Landesgremien

Lic. Mag. Dr. Johann Hörist, Vizeoffizial des Bischöflichen Diözesangerichts und Pfarrer in Müllendorf, wurde für die **Ethikkommission beim Amt der Burgenländischen Landesregierung nominiert an Stelle von Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics**, Sekretär der Österreichischen Bischofs-konferenz und Pfarrer in Wulkaprodersdorf.

8. Sonstige Gremien

Lic. Mag. Dr. Johann Hörist, Vizeoffizial des Bischöflichen Diözesangerichts und Pfarrer in Müllendorf, wurde für die **Ethikkommission des Ordens der Barmherzigen Brüder nominiert an Stelle von Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics**, Sekretär der Österreichischen Bischofskonferenz und Pfarrer in Wulkaprodersdorf.

9. Jubiläen

70-jähriges Priesterjubiläum

22. 6. **EKR Matthias Furtner**, Pfarrer i. R., Raiding

60-jähriges Priesterjubiläum

17. 3. **Prälat WKR Wilhelm Grafl**, Emeritierter Kanoniker, Leiter des Referates für die Pastoral an älteren Menschen, Eisenstadt

50-jähriges Priesterjubiläum

29. 6. **Kan. Apostol. Protonotar WKR Dr. Anton Stirling**, Dompropst und Offizial des Bischöflichen Diözesangerichts

Msgr. EKR Karl Toder, Pfarrer i. R., Wiesen

40-jähriges Priesterjubiläum

19. 6. **Josef Prets**, Pfarrmoderator i. R., Szombathely

29. 6. **Msgr. GR Prof. Josef Herowitsch**, Pfarrer in Lockenhaus

EKR OStR Prof. Mag. Otto Hörist, Pfarrer in Rechnitz

Msgr. EKR Mag. Dr. Ernst Pöschl, Diözesanassistent der Katholischen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnenbewegung und der Katholischen Arbeiterjugend

Josef Schuh, Pfarrer i. R., Krensdorf

17. 7. **KR Raimund Temel**, Religionsprofessor i. R., Eisenstadt

25-jähriges Priesterjubiläum

29. 6. **EKR Thomas Krojer**, Dechant und Pfarrer in Großwarasdorf und Nebersdorf

Stipe Mlikotic, Pfarrmoderator in Kleinwarasdorf

Mag. Stefan Schüller, Tit. Pfarrer, Pfarrmoderator i. R., Apetlon

Ort: Exerzitenhaus "Ort der Mitte", Laxenburg, Münchendorfer Straße 2

MITTEILUNGEN

VIII. Ansuchen um Pensionierung und Veränderungswünsche

Um die Personalplanung für das kommende Arbeitsjahr rechtzeitig vornehmen zu können, ersucht das Bischöfliche Ordinariat alle Mitbrüder, Veränderungsbzw. Pensionierungswünsche dem Herrn Diözesanbischof schriftlich bis zum **29. Feber 2000** bekanntzugeben. Vor allem ältere Seelsorger, die mit Ende des Arbeitsjahres bzw. des Kalenderjahres in Pension gehen möchten, werden gebeten, neben ihrem schriftlichen Ansuchen gemäß can. 538 § 3 CIC auch die künftige Wohnadresse dem Herrn Ordinarius bekanntzugeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Ansuchen um Pensionierung und Veränderung nach Ablauf des gesetzten Termines kaum noch berücksichtigt werden können, es sei denn, dass außerordentliche Umstände dies dringend notwendig erscheinen lassen.

IX. Fortbildung, Exerzitien

1. Fortbildungskurs in Freising

Termin: **8. - 12. Mai 2000**

Thema: **Neues aus Theologie und Pastoral**

Referenten: Prof. Dr. Thomas Ruster, Dortmund; Prof. Dr. Karl Schlemmer, Passau; Prof. Dr. Theodor Seidl, Würzburg

Ort: Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung, Domberg 27, D-85354 Freising

Das Pastoralamt der Diözese hat Priester, Diakone, Pastoralassistenten/innen und Jugendleiter/innen in einem eigenen Schreiben zu dieser Fortbildung eingeladen.

Anmeldeschluss: 18. Feber 2000

2. Diözesane Priesterexerzitien in Laxenburg

Termin: **13. (10 Uhr) - 16. März (13 Uhr) 2000**

Thema: **Jesus Christus, unser Hoherpriester, der Seelsorger seiner Priester**

Leiter: P. Mag. Dr. Johannes Gartner OSB, Stift Seitenstetten

3. Ignatianische Einzelexerzitien mit Gemeinschaftselementen

Termin: **9. - 15. Juli 2000**

Thema: **"Entfache die Gnade Gottes wieder ..."** (2 Tim 1,6)

Leitung: P. Toni Witwer SJ
Schweigen, teilweise gemeinsames Stundengebet, persönliche Begleitung

Ort: **Collegium Canisianum, Innsbruck**

Anmeldungen bis 30. Juni 2000 bei: P. Minister, Canisianum, Tschurtschenthalerstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 05 12/594 63-0, Fax 05 12/594 63-29

X. Bischof DDr. Stefan László-Preis

Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände Österreichs (AKV) vergibt auch im Jahr 2000 den "Bischof DDr. Stefan László-Preis" in Höhe von S 20.000,-; es können auch 2 Anerkennungspreise vergeben werden (je S 7.500,-).

Eingereicht werden können (von Personen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet und ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben) Dissertationen, Diplomarbeiten oder gleichwertige Hausarbeiten, die sich mit Fragen des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa, mit der Kirchen- und Landesgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes sowie der Geschichte und dem Wirken laienapostolischer Gruppen befassen.

Für Fachbereichsarbeiten oder vergleichbare Arbeiten von Schülern Höherer Schulen des Burgenlandes wird der "Bischof DDr. Stefan László-Förderungspreis" (S 3.000,-) verliehen.

Bewerbungen bis Freitag, 5. Mai 2000: Sekretariat der AKV, 1010 Wien, Spiegelgasse 3 (Vermerk "Bischof DDr. Stefan László-Preis 2000").

XI. Messformular für das Heilige Jahr 2000

Für die Feier des Heiligen Jahres wurden zwei Messformulare vom Zentralen Heilig-Jahr-Komitee erstellt, von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung approbiert und mit Schreiben vom 27. Februar 1999 veröffentlicht. Die ins Deutsche übersetzten Messformulare wurden von den Bischofskonferenzen und konferenzfreien (Erz-) Bischöfen des deutschen Sprachgebietes approbiert.

Die zwei Messformulare (mit vertonten Präfationen) für das Heilige Jahr 2000 wurden von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich im Format des kleinen Messbuches herausgegeben und können im Österr. Liturgischen Institut Salzburg zum Preis von S 70,- bezogen werden.

Bestelladresse: Österr. Liturgisches Institut, Postfach 113, 5010 Salzburg, Tel. 06 62/84 45 76 - 84, Fax (06 62) 84 45 76 - 80, e-mail: lkoe@aon.at

XII. Zur Kenntnisnahme

1. Kirchliche Statistik

Mit Rundschreiben des Bischöflichen Ordinariates vom 17. Jänner 2000 wurden den Herren Pfarrseelsorgern die **Zählbogen** für die kirchliche Statistik 1999 zugesandt.

Die Pfarrseelsorger werden ersucht, ein ausgefülltes Erhebungsblatt bis **1. Feber 2000** an das zuständige Dekanatsamt zu übermitteln. Das zweite Exemplar verbleibt im Pfarrarchiv.

Die Herren Dechanten werden gebeten, die **Dekanatslisten** dieser Statistik ordnungsgemäß abzufassen und diese mit den von den Pfarrämtern zugesandten Zählbogen bis spätestens **25. Feber 2000** dem Bischöflichen Ordinariat zuzuleiten.

2. Zählsonntage

Die Zählsonntage in diesem Jahr sind der **5. März** und der **17. September**. Das Ergebnis ist zunächst im Pfarrwochenkalender zu vermerken und später mittels Meldebogen für die kirchliche Statistik der Kirchenbehörde bekanntzugeben.

3. Förderungsansuchen

Die Pfarren werden dringend ersucht, bei Förderungsansuchen an öffentliche Stellen immer die Bankverbindung bzw. die Kontonummer anzugeben, um Verzögerungen bei der Überweisung zu vermeiden.

4. Zahlscheine

Die Bankinstitute ersuchen dringend, für alle Einzahlungen keinesfalls alte Zahlscheine zu verwenden, da diese nicht mehr zugeordnet werden können. Es wird gebeten, im eigenen Interesse nur mehr neue Zahlscheine (rot/grün) zu verwenden. Diese können auch elektronisch erfasst werden.

XIII. Literatur

Christian Friesl/Isidor Baumgartner/András Máté-Tóth (Hg.) **Den Himmel offen halten**. Ein Plädoyer für Kirchenentwicklung in Europa (Festschrift Paul M. Zulehner) 344 Seiten, Broschur, S 350,-, ISBN 3-7022-2292-8. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien

Dem Lebensthema von Paul M. Zulehner - der kritischen Loyalität zur Kirche - ist diese Publikation zu seinem 60. Geburtstag gewidmet. Zentrale Aspekte der religiös-kirchlichen Entwicklung werden beleuchtet und machen die Festschrift zusätzlich zu einer attraktiven pastoraltheologischen Publikation.

Autoren und Autorinnen sind unter anderem Kardinal Franz König, Anton Pelinka, Miklós Tomka, Hermann Steinkamp, Erhard Busek, Maria Widl, Ottmar Fuchs und Bischof Kurt Koch. Sie greifen auf, was der Jubilar selbst immer wieder tut und schlagen Brücken: zwischen Theologie und empirischer Werteforschung; zwischen zielsicherer Analyse hoch komplexer Kirchen(gesellschafts)strukturen und einer pointiert lebendigen Sprache; zwischen Kirchen in Ost und West; zwischen Organisationserfordernissen und der Liebesgeschichte Gottes mit dem Menschen; zwischen berechtigter Kritik und "Kirchenliebhaberei".

Aussaat. Vorlagen für die Feier von Jugend-Wortgottesdiensten. Behelfsreihe für alle Sonntage im Kirchenjahr, zusammengestellt von der Katholischen Jugend Österreichs. Teil 1, Lesejahr B, 1. Adventsonntag bis 9. Sonntag im Jahreskreis. S 60,- (zu beziehen im Diözesanbüro der Katholischen Jugend, 0 26 82/777-289)

Dieser Behelf enthält Vorschläge für die Feier von Wortgottesdiensten mit Jugendlichen unter besonderer Bezugnahme auf das Evangelium des jeweiligen Sonntag und Feiertages. Bis jetzt konnte ein Teil fertiggestellt werden. Die weiteren Teile (3 pro Lesejahr) sind in Vorbereitung und können reserviert werden.

Der Behelf richtet sich an alle, die in der Seelsorge und speziell in der Jugendarbeit tätig sind.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

E i s e n s t a d t , 25. Jänner 2000

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Johannes Kohl
Generalvikar

Herausgeber, Alleininhaber, Verleger, Hersteller: Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt
Redaktion: Mag. Gerhard Grosinger, Ordinariatskanzler.
Alle: 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, Telefon (02682) 777

Die "Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt" sind das offizielle Amtsblatt der Diözese Eisenstadt.